

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Kohlmeier (SPD)**

vom 07. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2021)

zum Thema:

(IX) 3 Jahre Mobilitätsgesetz – Was bewegt sich bei E-Autos in Berlins City und Außenbezirken?

und **Antwort** vom 20. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28112
vom 7. Juli 2021
über (IX) 3 Jahre Mobilitätsgesetz – Wat bewegt sich bei E-Autos in Berlins City und Außenbezirken?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurden die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und die Landesunternehmen, d.h. die Unternehmen und Gesellschaften privaten Rechts mit mehrheitlicher Beteiligung des Landes Berlin und die wirtschaftlich bedeutenden Anstalten des öffentlichen Rechts, um Informationen gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Vorbemerkung: Bei der Differenzierung zwischen City und Außenbezirken legt diese Anfrage eine Definition zugrunde, derzufolge „City“ als alle Kieze innerhalb des S-Bahn-Ringes zu verstehen ist. „Außenbezirke“ bezeichnet im Gegensatz alle Kieze außerhalb des S-Bahn-Ringes (siehe Anfrage Sven Kohlmeier - 18/20253 vom 30.07.2020). Vorsorglich weist der Abgeordnete darauf hin, dass der Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin mit der Entscheidung (Beschluss vom 18. Februar 2015, VerfGH 92/14) hinsichtlich der Auskunftsrechte der Abgeordneten und der Verpflichtung des Senats zur Auskunft entschieden hat. Bei allem Verständnis des Abgeordneten für die „Corona-Situation“, so wäre eine wegen Bewältigung der Corona-Situation begründete Nicht- oder Teilbeantwortung keinesfalls gerechtfertigt, insbesondere da keine Ausnahmesituation mehr wie zu Beginn der Corona-Pandemie vorliegt.

Frage 1:

Wie viele Fahrzeuge mit Elektromotoren sind aktuell in Berlin registriert (aufgeschlüsselt nach privat und staatlich)?

Antwort zu 1:

Die Zahl in Berlin registrierter Elektrofahrzeuge (batterieelektrische Autos und Plug-in-Hybride) beträgt nach den Informationen vom Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) vom 13. Juli 2021 27.070. Eine Aufschlüsselung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Elektrofahrzeuge	Anzahl
Anzahl an privaten (Firmen, Privatpersonen, etc.)	26.445
Anzahl an staatlichen (Bundes- und Landesbehörden, Polizei, Zoll, Bezirksämter, sonstige Verwaltung)	625
Gesamt	27.070

Als Elektrofahrzeuge wurden nur diese erfasst, für die eine Beantragung einer Kraftfahrzeug-E-Kennzeichnung bzw. einer sogenannten E-Plakette möglich wäre.

Frage 2:

Wie viele Ladestationen für Fahrzeuge mit Elektromotoren und wie viele Ladepunkte gibt es derzeit in Berlin? Wie viele davon befinden sich jeweils auf öffentlichem Straßenland, bei Behörden und bei landeseigenen Unternehmen (aufgeschlüsselt nach Ort, sowie City und Außenbezirken)?

Antwort zu 2:

Nach Kenntnis des Senats werden aktuell über 1.760 öffentlich-zugängliche Ladepunkte in Berlin betrieben. Informationen zu den Standorten, der Ladeleistung, dem Betreiber sowie zur räumlichen Verteilung können der Website des Berliner Energieatlas entnommen werden: <https://energieatlas.berlin.de/>.

Weiterhin wurden 96 Ladepunkte im Rahmen der Aktion „Mobilitätspunkte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf“ des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf in Verbindung mit der Errichtung von Stellplätzen für elektrisch betriebene Elektrofahrzeuge und Carsharing-Fahrzeuge aufgebaut.

Zudem können die folgenden Angaben zur Ladeeinrichtungen bei Behörden und landeseigenen Unternehmen gemacht werden:

BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH

Die BEHALA verfügt über insgesamt acht Ladestationen auf dem Gelände des Westhafens (Westhafenstr. 1, 13353 Berlin) befinden.

Berliner Großmarkt Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die Berliner Großmarkt GmbH betreibt fünf Ladestationen, die ausschließlich der eigenen Nutzung dienen und nicht öffentlich zugänglich sind. Von mindestens drei Ladestationen ortsansässiger Unternehmen haben wir Kenntnis. Auch diese Ladestationen sind zum Teil für eigene Kunden. Diese sind aber nicht öffentlich zugänglich. Ob und inwieweit weitere auf dem Gelände des Berliner Großmarktes ansässige Unternehmen Ladestationen betreiben, ist uns nicht bekannt.

Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR (BSR)

Bei der Berliner Stadtreinigung gibt es derzeit 90 (intelligente) Ladesäulen (22 kW) und 55 Ladepunkte / Steckdosen (2,3 kW) sowie 18 mobile Ladegeräte. Die BSR befindet sich derzeit in der 2. Welle der Ausstattung. Weitere AC-/ DC-Ladesäulen sind im Entstehen.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts

Für den Fuhrpark der BVG können wir Ihnen die nachfolgenden Zahlen nennen:

- 124 e-Pkw
- 186 AC-Ladestationen

Eine Aufschlüsselung nach City und Außenbezirken liegt aktuell nicht vor. Es handelt sich bei der Ladeinfrastruktur aber ohnehin um ausschließlich der BVG zugängliche Ladepunkte.

Berliner Wasserbetriebe Anstalt des öffentlichen Rechts

Insgesamt verfügen die Berliner Wasserbetriebe über 172 Ladepunkte an 33 Standorten, die sich wie folgt verteilen:

- Innerhalb des S-Bahnringes: 85 Ladepunkte in Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Tempelhof-Schöneberg
- Außerhalb des S-Bahnringes: 75 Ladepunkte in: Charlottenburg-Wilmersdorf, Mitte, Neukölln, Pankow, Reinickendorf, Schmargendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Treptow-Köpenick.
- In Brandenburg: 12 Ladepunkte in Stahnsdorf, Wassmannsdorf, Wandlitz (OT Schönerlinde), Münchehofe und Stolpe.

Alle Ladepunkte sind nicht öffentlich zugänglich und dienen dem Laden der Dienstfahrzeuge der Berliner Wasserbetriebe (BWB).

Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH

Die Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH verfügt aktuell über eine Ladestation mit einem Ladepunkt (Wallbox mit 11 KW) am Standort BWB – Nord Westhafenstraße 4, 13353 Berlin. In Planung sind zwölf weitere Ladestationen/Ladepunkte mit je 11 KW Wallboxen an sechs Standorten der Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH.

Übersicht der geplanten Ladeinfrastruktur (Ladepunkte) der Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH, aufgeteilt über deren Standorte:

Standort der BWB	Aktive Ladepunkte (Wallbox: 11 KW)	Geplante Ladepunkte (Wallbox: 11 KW)	Gesamt Ladepunkte (Wallbox: 11 KW)	öffentliches Straßenland
BWB - Nord Westhafenstraße 4, 13353 Berlin	1	2	3	nein
BWB - Ost Blumberger Damm 233-235, 12697 Berlin	0	1	1	nein
BWB - Süd Fontanestr. 30, 12049 Berlin	0	1	1	nein
BWB - SW Goerzallee 299, 14167 Berlin	0	6	6	nein
BWB - SW Wupperstraße 10, 14167 Berlin	0	1	1	nein
BWB - Lübars Alt- Lübars 15, 13469 Berlin	0	1	1	nein

Gesamt	1	12	13	0
---------------	----------	-----------	-----------	----------

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Die Berlinovo nutzt derzeit zwei nicht öffentlich-zugängliche Lademöglichkeiten im Bereich City und eine öffentlich-zugängliche Ladestation im Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Kaulsdorf-Nord).

- BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH
In landeseigenen Immobilien befinden sich 50 Ladepunkte. Mindestens weitere 175 Ladepunkte sind in Planung für landeseigene Standorte.

Landeseigene Liegenschaft	Segment	Anzahl Ladepunkte	Lage
Bereits installierte Ladestationen im Bestand:			
Fehrbelliner Platz 1 / Württembergische Straße 6, 10707 Berlin	Allgemeiner Bestand	6	City
Am Kölnischen Park 3 / Rungestraße 29, 10179 Berlin	Allgemeiner Bestand	2	City
Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin	Allgemeiner Bestand	2	City
Juliusstr. 67, 12051 Berlin	Allgemeiner Bestand	1	City
Kisselallee 19, 13589 Berlin	Justizvollzugsanstalt – JVA	1	Außenbezirk
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin	Allgemeiner Bestand	13	Außenbezirk
Klosterstr. 47, 10179 Berlin	Allgemeiner Bestand	4	City
Klosterstr. 59 10179 Berlin	Allgemeiner Bestand	3	City
Brunnenstr. 188-190, 10119 Berlin	Allgemeiner Bestand	1	City
Warschauer Str. 41-42, 10178 Berlin	Allgemeiner Bestand	2	City
Oranienstr. 106, 10969 Berlin	Allgemeiner Bestand	3	City
Eschenallee 3, 14050 Berlin	Allgemeiner Bestand	1	Außenbezirk
Salzburger Str. 21-25, Teil 1, 10825 Berlin	Allgemeiner Bestand	2	City
Gallwitzallee 87, 95 / Eiswaldstr. 18, 12249 Berlin	Polizei	2	Außenbezirk
Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin	Allgemeiner Bestand	2	City
Rathausstr. 15 / Judenstr. 1, 10178 Berlin	Polizei	1	City
Magazinstr. 5, 10179 Berlin	Allgemeiner Bestand	4	City
Summe bereits installierte LS		50	
weitere gemeldete Bedarfe:			
Turmstr. 21, 10559 Berlin	Allgemeiner Bestand	6	City
Gothaer Str. 19, 10823 Berlin	Polizei	1	City
Hauptstr. 45, 10827 Berlin	Polizei	2	City
Alemannenstr. 10, 14129 Berlin	Polizei	1	Außenbezirk

Friesenstr. 16, Haus 20, 10965 Berlin	Polizei	2	City
Königstr. 5, 14163	Polizei	4	Außenbezirk
Thomas-Dehler-Str. 4, 10787 Berlin	Polizei	1	City
Voltairestr. 2, 10179 Berlin	Feuerwehr	6	City
Groß-Berliner Damm 18, 12487 Berlin	Feuerwehr	6	City
Rathausstr. 70-72, 12105 Berlin	Feuerwehr	6	City
Otto-Braun-Straße 70-72, 10178 Berlin (Haus der Statistik)	Allgemeiner Bestand	6	City
Keibelstraße 36 / Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin	Polizei	4	City
Mohriner Allee 136, 12347 Berlin	Allgemeiner Bestand	3	Außenbezirk
Brückenstr.6, 10179 Berlin	Allgemeiner Bestand	10	City
Fröbelstraße 17, 10405	Allgemeiner Bestand	14	City
Beeskowdamm , 14167 Berlin	Allgemeiner Bestand	6	Außenbezirk
F.-Olbricht-Damm 17, 13627 Berlin	Justizvollzugsanstalt – JVA	4	Außenbezirk
Brunnenstraße 111, 10119 Berlin	SenUVK	10	City
Hardenbergstr. 22, 10623 Berlin	Kultur, SenBJF	2	City
Turmstr. 86, 10559 Berlin	Allgemeiner Bestand	2	City
Nauener Str. 13, 13581 Berlin	OSZ	2	Außenbezirk
Am Fort 48D, 13591 Berlin	OSZ	2	Außenbezirk
Wrangelstr. 98, 10997 Berlin	OSZ	2	City
Feuerwehr, allg. Anfrage für Leistungserhöhung um 100 Kw 1. Tranche		33	
Diverse Finanzämter	Allgemeiner Bestand	40	
Summe weitere Bedarfe		175	

Von den Bezirken gemeldete Ladeeinrichtungen und Ladepunkte (Stand 16.07.2021):

Bezirksamt	Standort der Ladeinfrastruktur	Anzahl an Ladeeinrichtungen und Ladepunkte
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	mehrere Liegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Ladepunkt am Dienstgebäude des Straßen- und Grünflächenamtes • 4 Ladeeinrichtungen in verschiedenen Liegenschaften
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	mehrere Liegenschaften	8 Ladeeinrichtungen
Bezirksamt Treptow-Köpenick	mehrere Liegenschaften	16 Ladeeinrichtungen mit 31 Ladepunkten

degewo Aktiengesellschaft

Die degewo bewirtschaftet derzeit 17 Ladestationen. Drei Ladestationen für Mieter befinden sich in Spandau und eine Ladestation in Köpenick. 13 weitere Ladestationen dienen dem degewo-Fuhrpark. Diese befinden sich in Berlin-Mitte, in Marzahn und in Köpenick.

Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Derzeit befindet sich auf dem Gelände der DKLB eine Ladestation mit zwei Ladepunkten.

GESOBAU AG

Aktuell hat die GESOBAU AG acht Ladesäulen am Stiftsweg 1 in 13187 Berlin, also am Firmensitz der GESOBAU AG.

Die GESOBAU AG plant in diversen Neubauprojekten, zum Beispiel im Stadtgut Hellersdorf, die Ausstattung mit Ladesäulen für E-Autos. Auch für ausgewählte Standorte im Bestand gibt es konkrete Planungen.

Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin

Auf Flächen der Gewobag befinden sich insgesamt 85 Ladepunkte. Diese schlüsseln sich wie folgt nach Ort und Nutzung auf. Die Veränderungen zum Vorjahr wurden rot markiert.

Betrieb durch	Nutzung durch	Bezirk	Anzahl	öffentlich/ nicht-öffentlich	Anmerkung
Allego GmbH		Friedrichshain-Kreuzberg	8	öffentlich	Davon 21 AC (Wechselstrom, reguläres Laden) und 10 DC (Gleichstrom, Schnellladen)
		Tempelhof-Schöneberg	7		
		Charlottenburg-Wilmersdorf	4		
		Pankow	4		
		Spandau	4		
		Mitte	2		
		Reinickendorf	2		
Gewobag	Mitarbeiter und eigener Fuhrpark	Mitte	24	nicht-öffentlich	
Gewobag ED	Gewobag-eigenes Carsharing „SpreeAuto“	Lichtenberg	6	vier davon öffentlich, zwei davon nicht-öffentlich	
	WeShare	Friedrichshain-Kreuzberg	4	nicht-öffentlich	
		Pankow	6		
	Jelbi	Spandau	4	nicht-öffentlich	
		Spandau	5		

gemeinsam mit Vattenfall	Mieter der Gewobag auf Basis von Mietverträgen	Lichtenberg	5	nicht-öffentlich	
Gesamt			85		

Grün Berlin Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die Grün Berlin GmbH hat Zugriff auf fünf Ladepunkte. Alle Ladepunkte sind nicht öffentlich-zugänglich. Drei Ladepunkte sind in einem Außenbezirk (Geschäftsstelle im Ullsteinhaus) gemietet. Zwei Ladepunkte sind in einem Innenbezirk (Tempelhofer Feld) im Eigentum der Grün Berlin auf einem Wirtschaftshof verortet.

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung

Die HOWOGE verfügt über 18 nicht öffentlich nutzbare Ladesäulen außerhalb des S-Bahnringes.

- Frankfurter Allee 172, 10365 Berlin (1)
- Wiecker Str. 3b, 13051 Berlin (1)
- Warnitzer Str. 22, 13057 Berlin (1)
- Anton-Saefkow-Platz 3, 10369 Berlin (1)
- Treskowallee 109, 10318 Berlin (1)
- Ferdinand-Schultze-Str. 71, 13055 Berlin (3)
- Stefan-Heym-Platz 1, 10367 Berlin (10)

Investitionsbank Berlin (IBB) Anstalt des öffentlichen Rechts

Bei der IBB gibt es aktuell vier Ladestationen, drei in der Tiefgarage Nachodstraße und eine in der Vorstandsgarage.

IT-Dienstleistungszentrum (ITDZ) Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts

Im ITDZ Berlin sind elf Ladepunkte für Elektrofahrzeuge installiert. Keine Ladestation befindet sich auf öffentlichem Straßenland.

Messe Berlin GmbH

Auf dem Gelände der Messe Berlin (MB) ist seit der Vorläuferanfrage eine weitere E-Ladestation installiert und in Betrieb genommen worden, sodass es nunmehr insgesamt 4, davon 3 öffentlich-zugänglich, gibt:

- öffentlich-zugänglich:
 1. Parkplatz P3 vor Halle 17, Zufahrt über Masurenallee – max. zwei PKW gleichzeitig; notwendiges Ladekabel: Mode 3 Typ 2 und/oder 230 V Schuko; für den Ladevorgang wird eine Vattenfall-Bezahlkarte benötigt.
 2. P15 / Mitarbeiterparkplatz neben Pförtnerhäuschen Richtung SCH7, neben dem CityCube, Zufahrt über Messedamm/Tor 7 – maximal zwei PKW gleichzeitig; notwendiges Ladekabel: 3-in-1 Ladestation mit CCS, CHAdeMO und Typ2-Anschluss; für den Ladevorgang wird eine RFID- bzw. Bezahlkarte von The New Motion, PlugSurfing oder ladenetz.de benötigt.
 3. P17 / Parkplatz hub27 am Eingang hub27, Zufahrt über Jafféstraße/Tor 25/27 – maximal vier PKW gleichzeitig; notwendiges Ladekabel: 3-in-1 Ladestation mit CCS, CHAdeMO, Typ2-Anschluss und Mode 3 Typ 2; für den Ladevorgang wird eine RFID- bzw. Bezahlkarte von The New Motion, PlugSurfing oder ladenetz.de benötigt.

- nicht öffentlich-zugänglich (Zufahrt nur über Schranke/Pforte möglich - primär für die Elektro-Poolfahrzeuge der MB sowie Besucher/Gäste der MB):
 4. Besucherparkplatz rechts neben dem Eingang zum Verwaltungsgebäude, Zufahrt über Messedamm/Tor 9 - max. zwei PKW gleichzeitig; notwendiges Ladekabel: Mode 3 Typ 2 und / oder 230 V Schuko.

Olympiastadion Berlin GmbH

Folgende Ladestationen befinden sich auf der Konzessionsfläche der Olympiastadion Berlin GmbH:

- sechs Ladestationen TG Süd
- zwei Ladestationen TG Nord
- eine Ladestation beim TH5 für firmeneigene Elektrofahrzeuge

STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Standort	City	Anzahl Ladepunkte vorhanden	Anzahl Ladepunkte geplant
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Werbellinstraße 12, 12053 Berlin	ja	7	Weiterer Ausbau in Abhängigkeit von Ausweitung der Fahrzeugflotte
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Adele-Sandrock-Straße 10, 12067 Berlin	nein	2	Weiterer Ausbau in Abhängigkeit von Ausweitung der Fahrzeugflotte
WOBEGE Wohnbauten- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Winckelmannstraße 3-5, 12487 Berlin	nein	8	Weiterer Ausbau in Abhängigkeit von Ausweitung der Fahrzeugflotte

Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH betreibt auf ihren Liegenschaften 40 Ladepunkte für unternehmenseigene Elektroautos an folgenden Standorten:

- Vivantes Zentrale, Aroser Allee 72, 13407 Berlin: drei Ladepunkte
- Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin: acht Ladepunkte
- Vivantes Klinikum Spandau, Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin: acht Ladepunkte
- Vivantes Klinikum Am Urban, Dieffenbachstraße 1, 10967 Berlin: acht Ladepunkte
- Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin: drei Ladepunkte
- Vivantes Klinikum Kaulsorf, Myslowitzer Straße 45, 12621 Berlin: vier Ladepunkte
- Vivantes Logistikzentrum, Gartenfelder Straße 37, 13599 Berlin: sechs Ladepunkte

Zukünftig werden 14 dieser Ladepunkte auch für eine öffentliche Nutzung durch Mitarbeitende/Besuchende/Patienten/Gäste an folgenden Standorten zur Verfügung stehen:

- Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin: vier Ladepunkte
- Vivantes Klinikum Spandau, Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin: vier Ladepunkte
- Vivantes Klinikum Am Urban, Dieffenbachstraße 1, 10967 Berlin: vier Ladepunkte
- Vivantes Klinikum Kaulsorf, Myslowitzer Straße 45, 12621 Berlin: vier Ladepunkte

Darüber hinaus betreibt die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH diverse Ladeeinrichtungen für Fahrzeuge mit Elektroantrieb, welche im Wesentlichen für den jeweils standort-internen Transport genutzt werden.

WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung

Die WBM verfügt zurzeit über insgesamt zwölf Ladestationen:

- drei Leipziger Str. 54 (nicht öffentlich-zugänglich)
- zwei Dircksenstr. 38 (nicht öffentlich-zugänglich)
- zwei Karl-Liebknecht-Str. 13/ Parkplatz Kaufland
- vier Friedrichstr. 95/96
- eine Warschauer 41/42

Im Wohnquartier Pepitahöfe (Pepitapromenade 3-37, Goltzstraße 46-53B, Mertensstraße 8, 16-36, 13587 Berlin-Spandau) sind in der Tiefgarage die Kapazitäten für 50 Ladestationen bis zur jeweiligen Unterverteilung vorgerüstet. Bei Bedarf können Mietende ihre Ladestation einfach einrichten.

Die WBM hat drei Ladevorrichtungen mit vier Ladepunkten an ihrem derzeitigen Verwaltungssandort Leipziger Str. 54. Darüber hinaus berücksichtigen wir die notwendigen Vorrichtungen für Ladestationen in unseren Neubauprojekten (soweit möglich und Parkplätze vorgesehen), um bei Bedarf diese einrichten zu können.

WISTA Management GmbH

Auf dem Gelände des Technologieparks in Berlin Adlershof befinden sich vier Ladesäulen mit sieben Ladepunkten als öffentliche Ladeinfrastruktur. Ab dem August 2021 werden sich zehn Ladepunkte (mit der Option zum Ausbau weiterer sieben Ladepunkte) als private Ladeinfrastruktur (WISTA vermietet) im Johann-von-Neumann-Haus befinden.

Frage 3:

Wie viele Ladestationen an Laternen für E-Autos und wie viele Ladepunkte gibt es derzeit in Berlin (aufgeschlüsselt nach Ort, sowie City und Außenbezirken)?

Antwort zu 3:

Von den derzeit 613 im öffentlichen Raum betriebenen Ladestandorten sind 52 Laternenladeeinrichtungen, die durch die Allego GmbH errichtet wurden. In der folgenden Tabelle werden diese Ladestandorte aufgeschlüsselt nach Standorten innerhalb und außerhalb der Umweltzone aufgeführt:

Gebiet	öffentlicher Raum (Ladestandorte an Laternen)	
	Standorte	Ladepunkte
Umweltzone	7	7
Außerhalb Umweltzone	45	45
Gesamtstadt	52	52

Die Ladeeinrichtungen befinden sich an den folgenden Standorten:

Ahlener Weg 10	Arendsweg 19	Asbestweg 5
Bernkastler Str. 2	Bitterfelder Str. 12	Blankestr. 19
Bundesallee 62	Charlottenstr. 37	Detmolder Str. 11A

Fischerhüttenstr. 118	Freiherr-vom-Stein-Str. 2	Fröaufstr. 1-2
Hallandstr. 59	Haynauer Str. 20	Hubertusallee 54
Jungfernstieg 4 c	Kiefholzstr. 44	Kiplingweg 22
Königin-Luise-Str. 78 a	Krummenseer Str. 2	Kyffhäuser Str. 21
Landsberger Str. 178F	Lauinger Str. 82	Leuchtenburgstr. 15
Lichterfelder Ring 90	Markgrafendamm 6	Mecklenburgische Str. 56
Morgensternstr. 7	Nordendstr. 66c	Oderbruchstr. 13
Osteweg 69	Pacelliallee 8	Preussenallee 34
Promenadenstr. 15c	Puschkinallee 9a	Reginhardstr. 66A
Rochowstr. 13	Rubensstr. 13	Schmargendorfer Str. 6
Schulstr. 1	Seestr. 18	Taunusstr. 1
Taylostr. 11	Theodor-Loos-Weg 47	Treptower Str. 51
Waidmannsluster Damm 136	Warnemünder Str. 7	Wiesbadener Str. 14a
Wilhelmstr. 43G	Wünsdorfer Str. 105	Zingster Str. 30
Zwickauer Damm 12		

Weitere 26 proprietäre Laternenladeeinrichtungen mit jeweils einem Ladepunkt werden im Rahmen eines Forschungsprojektes im öffentlichen Raum Berlins durch die ubitricity Gesellschaft für verteilte Energiesysteme mbH an folgenden Standorten betrieben:

Rudolstädter Straße 24	Gerichtstraße 18	Altonaer Straße 5
Rudolstädter Straße 24	Markgrafenstraße 45-46	Altonaer Straße 15
Schäferstraße 2	Möllendorffstraße 93	Altonaer Straße 15
Schwarzer Weg vor BMVI	Mollstraße 9	Altonaer Straße 15
Torstraße 65	Podbielskiallee 2	Damaschkestr. 31
Von-Luck-Straße 39	Podbielskiallee 2	Einbecker Straße 63
Von-Luck-Straße 45	Podbielskiallee 1	Finckensteinallee 125-127
Thielallee 99/101	Thielallee 109	Thielallee 103/105
Friedelstraße 19	Kanalstraße 117	

Frage 4:

Wie viele Ladestationen für E-Autos und wie viele Ladepunkte werden 2021 noch gebaut, wie viele in den kommenden Jahren bis 2026? Wie viele davon werden an Laternen gebaut (jeweils aufgeschlüsselt nach Ort, City und Außenbezirken)?

Antwort zu 4:

Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten Forschungsprojektes „EIMobileBerlin“ ist geplant, bis zum Projektende (30.09.2022) bis zu 1.000 Laternenladeeinrichtungen in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf und Steglitz-Zehlendorf zu errichten und in Betrieb zu nehmen. Zur Festlegung der genauen Anzahl sowie der genauen Standorte der Ladepunkte stimmt sich derzeit die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz mit den beteiligten Bezirken ab.

Der Betreiber Comfortcharge GmbH plant den Aufbau von Ladeeinrichtungen im Rahmen des vom BMWi gemäß Förderrichtlinie vom 28. Dezember 2017 geförderten Forschungsprojektes „Cities in Charge“. Im Rahmen des Forschungsprojektes hat der Betreiber seine Standort-Planung bisher nicht abgeschlossen. Deshalb kann aktuell keine Angabe zur genauen Anzahl an geplanten Ladeeinrichtungen gemacht werden.

Zusätzlich haben auch die anderen am Berliner Modell teilnehmenden dritten Betreiber die Möglichkeit, weitere Ladestandorte im öffentlichen Raum Berlins zu errichten und zu betreiben.

Der Ladeinfrastrukturausbau im öffentlichen Raum für den Zeitraum ab dem Jahr 2022 wird derzeit neu konzipiert. Durch den geplanten zukünftigen Ladeinfrastrukturausbau soll eine Infrastruktur errichtet werden, die der erwartbaren Hochlaufphase der E-Mobilität Rechnung trägt. Vor diesem Hintergrund wurde im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz die Studie „Elektromobilität Berlin 2025+“ erstellt, die Planungsannahmen für die Weiterentwicklung der Ladeinfrastruktur in Berlin aufzeigt. Weiterhin hat der Senat am 22. Juni 2021 beschlossen, dass im Rahmen einer Inhouse-Vergabe das landeseigene Unternehmen Berliner Stadtwerke KommunalPartner GmbH mit der Errichtung und dem Betrieb der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum ab Mitte des Jahres 2022 beauftragt werden soll. Es können aufgrund der sich daraus ergebenden Aktualisierung der Planungen derzeit keine Aussagen zu den konkreten Ausbauplänen für die Jahre ab 2022 gemacht werden.

Informationen zu den Plänen zur Errichtung von Ladestandorten im privaten und öffentlich-zugänglichen privaten Raum liegen dem Senat nicht vor. Weiterhin können die auf öffentlich-zugänglichem privaten Grund sowie auf rein privatem Grund – etwa bei Wohnprojekten, auf Firmengeländen oder auch an Tankstellen – von den Unternehmen geplanten Zuwächse an öffentlich-zugänglicher Ladeinfrastruktur nicht beziffert werden, weil die öffentliche Verwaltung auf diesen Flächen keine Planungshoheit besitzt. Für Informationen zu Aufbauplänen von Unternehmen im privaten und öffentlich-zugänglichen privaten Raum wird auf die Antwort auf die Frage 2 vom 29. März 2021 zu den Schriftlichen Anfragen Nr. 18/26995 bis Nr. 18/27006 verwiesen.

Laut den Angaben der Serviceeinheit Facility Management (SE FM) des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg werden an Bürodienstgebäuden voraussichtlich noch drei weitere Ladeeinrichtungen durch die SE FM aufgebaut. Weiterhin plant das Bezirksamt Treptow-Köpenick, im Jahr 2021 in den Liegenschaften des Bezirksamtes 14 weitere Ladeeinrichtungen mit 28 Ladepunkten zu errichten.

Die öffentlich-zugänglichen Ladestandorte werden nach der Inbetriebnahme auf der Webseite des Energieatlas Berlin unter energieatlas.berlin.de aktualisiert und angezeigt.

Frage 5:

Wie viele Autos wurden bereits im Rahmen des Förderprogramms „Wirtschaftsnahe Elektromobilität“ (WELMO) elektrifiziert? Wie viele Anträge zur Elektrifizierung sind bisher eingegangen?

Antwort zu 5:

Im Rahmen des Förderprogrammes „Wirtschaftsnahe Elektromobilität“ (WELMO) wurde mit Stand vom 1. Juli 2021 die Förderung von 2.706 Fahrzeugen bewilligt. Es sind bisher 3.745 Anträge auf Elektrifizierung von Fahrzeugen eingegangen.

Frage 6:

Wie viele Ladepunkte für E-Fahrzeuge sind bereits im Rahmen von WELMO ausgebaut worden? Wie viele Ladepunkte wurden beantragt (jeweils aufgeschlüsselt nach City und Außenbezirke)?

Antwort zu 6:

Im Rahmen von WELMO wurden mit Stand vom 1. Juli 2020 166 Ladepunkte errichtet, davon 38 in der City und 128 in den Außenbezirken. Es wurde bislang für 721 Ladepunkte eine Förderung beantragt. Davon befinden sich 256 in der City und 465 in den Außenbezirken.

Im Rahmen des Förderprogrammes Wirtschaftsnaher Elektromobilität (WELMO) wurden mit Stand 1. Juli 2021 bisher 426 Ladepunkte gefördert. Bezüglich der Frage nach der Aufschlüsselung der Standorte der beantragten Ladepunkte nach City und Außenbezirken ist unklar, welche konkrete Gebietskulisse gemeint ist. Die folgenden Angaben unterscheiden daher zwischen dem inneren S-Bahn-Ring (City) und dem äußeren S-Bahn-Ring (Außenbezirke):

Insgesamt wurde bislang für 1.227 Ladepunkte eine Förderung beantragt. Im inneren S-Bahn-Ring (City) wurde bisher für 443 Ladepunkte eine Förderung beantragt. Im äußeren S-Bahn-Ring (Außenbezirke) wurde bisher für 784 Ladepunkte eine Förderung beantragt.

Frage 7:

Wie viele Vorschläge für das durch das Bundesministerium für Wirtschaft geförderte Projekt EIMobilBerlin für den Ausbau von öffentlich zugänglichen Ladepunkten in Marzahn-Hellersdorf wurden bisher eingereicht? Welche der Vorschläge werden bzw. wurden realisiert, wann und wo?

Antwort zu 7:

Im Rahmen der Planung des Projektes EIMobileBerlin ist vorrangig ein angebotsorientierter Aufbau von Laternenladepunkten geplant. Im Rahmen der Standort-Planung wurden zahlreiche Anfragen und Vorschläge zur Errichtung von Ladepunkten an Standorten von Beleuchtungsmasten aufgenommen. Jedoch ist das Vorliegen einer Anfrage nicht automatisch mit der Auswahl eines Standortes verbunden. Eines der zentralen Kriterien für die Standortauswahl ist die technische Umsetzbarkeit der Installation eines Ladepunktes am Beleuchtungsmast am jeweiligen Standort, die u. a. von Stromnetz Berlin geprüft wurde. Zudem wird bei der Auswahl von geeigneten Standorten berücksichtigt, ob die Errichtung wirtschaftlich darstellbar und die Höhe der für die Installation und Inbetriebnahme voraussichtlich anfallenden Kosten angesichts der für das Projekt verfügbaren und bewilligten Fördermittel angemessen ist. Aus diesen Gründen kann keine genaue Anzahl an eingereichten Vorschlägen angegeben werden.

Frage 8:

Ist der Beantwortung von Seiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 8:

Nein.

Berlin, den 20.07.2021

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz